

Im Schützengraben.

Brüder, hört die Melodie
In den Lüften brausen,
Brüder von der Kompagnie,
Tausend Kugeln sausen.
Manche Kugel geht ins Blau,
Manche bringt uns Leiden —
Mancher küßt noch manche Frau,
Mancher muß wohl scheiden.

Ist die Welt so wunderklein
Hier im Schützengraben,
Zwischen wo zwei Vögelein,
Kräutchen wo zwei Raben.
Weiß ein Mädel, schlank und braun,
Jemandwo in Fernen,
Werd' vielleicht sie wiederseh'n —
Oben bei den Sternen!

Ist die Welt so wundergroß
Hier im engen Raume,
Seh' mein nichtig' Menschenlos
Wie aus einem Traume.
Bin als wie ein Blatt im Wind,
Staub in Gottes Händen —
Seh' vielleicht noch Kindeskind —
Muß vielleicht hier enden.

Sinkt der Hauptmann auf das Feld,
Wird der Leutnant leiten,
Fällt im Kampf ein deutscher Held —
Wird ein and'rer streiten.
Was ist Leben, was ist Tod?
Worte ohne Schwere,
Ist das deutsche Land bedroht
Und die deutsche Ehre!

Brüder, hört die Melodie
In den Lüften brausen.
Brüder von der Kompagnie,
Tausend Kugeln sausen.
Brüder: Was da kommt, gilt gleich —
Leben oder sterben!
Aber blühen muß das Reich
Uns — und unsern Erben!

Carl Rosner.